

I.69

Gesellschaft

Rassismus – Die wichtigsten Hintergründe und weltweite Entwicklungen

Yannick Spohn



© RAABE 2020

© Solstock/E+

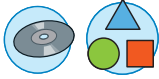
Was ist Rassismus? Woher kommt die moderne Rassenideologie? Und wie gestaltet sich die aktuelle Situation weltweit und in Deutschland? In dieser Unterrichtseinheit eignen sich die Schülerinnen und Schüler mithilfe von Erklärvideos und differenziertem Arbeitsmaterial Hintergrundwissen zu Rassismus an. Hierbei reflektieren sie ihr eigenes Handeln und Erfahrungen mit Rassismus. Zum Abschluss üben sich die Lernenden im Verfassen ihrer eigenen Meinung im Rahmen einer schriftlichen Argumentation mit anschließender Plenumsdiskussion.

KOMPETENZPROFIL

| | |
|------------------------------|--|
| Klassenstufe: | 8–10 |
| Dauer: | 6 Unterrichtsstunden |
| Kompetenzen: | eine Definition und Hintergründe von Rassismus kennenlernen; aktuelle Situation in den USA, Deutschland, China und Australien verstehen; sich mit der Gesetzeslage in Deutschland auseinandersetzen; Möglichkeiten gegen Rassismus aufzeigen; eine aktuelle Debatte hinterfragen und hierzu eine eigene Meinung bilden |
| Medienkompetenzen: | Analysieren und Reflektieren (6) |
| Thematische Bereiche: | Menschenrechte, Diskriminierung, Rassismus |

Auf einen Blick

1. Stunde



Der Begriff „Rassismus“

ZM 1 Einstieg „Rassismus“ – Eine PowerPoint-Präsentation

M 1 Was ist Rassismus?

Kompetenzen: Die Lernenden setzen sich mit dem Begriff „Rassismus“ auseinander.

Benötigt: Beamer/Whiteboard und PowerPoint

2. Stunde



Ursprung der Rassenideologie

M 2 Woher kommt Rassismus?

Kompetenzen: Die Lernenden beschäftigen sich mit dem Ursprung von Rassismus.

3./4. Stunde



Rassismus weltweit

ZM 2 Quiz – Eine interaktive PowerPoint-Präsentation

ZM 3 Rassismus weltweit – Eine PowerPoint-Präsentation

M 3a Rassismus in Deutschland (Partner A)

M 3b Rassismus in den USA (Partner B)

M 3c Rassismus in Australien und China (Partner C)

M 4 Rassismus weltweit (Aufgabenblatt)

Kompetenzen: Die Lernenden informieren sich über Rassismus in Deutschland, den USA, Australien und China und tauschen sich in einem Gruppenpuzzle aus.

Benötigt: Beamer/Whiteboard und PowerPoint

5. Stunde



Was unternimmt der Staat in Deutschland gegen Rassismus? Was können Bürgerinnen und Bürger tun?

ZM 4 Was tun gegen Rassismus? – Ein Erklärvideo

M 5 Was tun gegen Rassismus? – Ein Erklärvideo

Kompetenzen: Die Lernenden lernen die Gesetzeslage in Deutschland kennen. Sie hinterfragen die Möglichkeiten, die Bürgerinnen und Bürger haben, um gegen Rassismus vorzugehen.

Benötigt: Beamer/Whiteboard und PowerPoint

Der Begriff „Rasse“ im Grundgesetz – Eine Argumentation

6. Stunde

- M 6 Der Begriff „Rasse“ und das Grundgesetz
 M 7 Tippkarte 1: Sprachliche Mittel
 M 8 Tippkarte 2: Argumente



Kompetenzen: Die Lernenden beschäftigen sich mit dem Begriff „Rasse“ im Grundgesetz und verfassen eine schriftliche Argumentation.

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

| | | |
|----------------------|---|------------------------|
| | Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird. | |
| einfaches Niveau | mittleres Niveau | schwieriges Niveau |

VORSCHAU

M 3b

Rassismus in den USA

Partner B

Nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd ist die „Black Lives Matter“-Bewegung wiedererwacht. Es geht dabei um mehr als um die Beendigung der Polizeigewalt gegen die schwarze Bevölkerung. Die Protestbewegung möchte vielmehr endlich die Ketten der strukturellen Benachteiligung afroamerikanischer Bürgerinnen und Bürger sprengen.

Polizeigewalt gegen Afroamerikaner – Leider kein Einzelfall

„I can't breathe.“ Dies waren die Worte, die George Floyd minutenlang zum Polizisten Derek Chauvin sagte, bevor er verstarb. Dieser grausame Mord erschütterte die amerikanische Bevölkerung zutiefst und Tausende gingen auf die Straße, um gegen Polizeigewalt gegenüber schwarzen Menschen in den USA zu protestieren. Nur wenige Tage später erschoss ein Polizeibeamter in Atlanta Rayshard Brooks, als sich dieser einer Verhaftung widersetzte. Laut der „Washington Post“ werden von 1 Million Menschen statistisch 30 Schwarze und 12 Weiße durch Polizisten getötet. Insgesamt wurden seit 2015 5.338 Menschen von Polizisten getötet. Die Gründe für die Polizeigewalt sind vielschichtig. Beispielsweise sind in den USA viele Zivilisten bewaffnet und die Polizisten sind schlecht ausgebildet. Dennoch sind rassistische Tendenzen in der amerikanischen Polizei erkennbar. Zum Beispiel wurden viele Gewalttaten gegen Afroamerikaner nicht verfolgt und die Polizisten kamen ohne ein Gerichtsverfahren davon. Diese Missstände sollen nun durch Reformen innerhalb der Polizei behoben werden.



© picture alliance/Photoshot

© RAABE 2020

„Black Lives Matter“ ist mehr als ein Protest gegen Polizeigewalt

Nur etwa 13 % der amerikanischen Bevölkerung sind Afroamerikaner.

Schwarze werden in den USA strukturell benachteiligt. Dies zeigt sich in vielen Bereichen des Alltags. Vergleicht man die durchschnittlichen Vermögen der amerikanischen Bevölkerung, so verfügen Weiße im Durchschnitt über etwa 171.000 Dollar und Schwarze über 17.600 Dollar. Dies entspricht in etwa einem Zehntel. Etwa doppelt so viele Afroamerikaner wie Weiße sind arbeitslos. Die Arbeitslosenquote wird durch Corona noch zusätzlich verschärft. 40 % der ca. 600.000 Obdachlosen in den USA sind schwarz. Im Vergleich zur weißen Bevölkerung in den USA haben Afroamerikaner ein fünffach erhöhtes Risiko, verhaftet zu werden. Aktuell trifft auch das Corona-Virus insbesondere die schwarze Bevölkerung. Mehr schwarze Menschen infizieren sich und sterben am Virus. Gründe hierfür sind unter anderem, dass Schwarze eher in systemrelevanten Berufen (z. B. in der Pflege) arbeiten und seltener krankenversichert sind. Deshalb besuchen Schwarze in den USA seltener Ärzte, da sie es sich finanziell nicht leisten können.

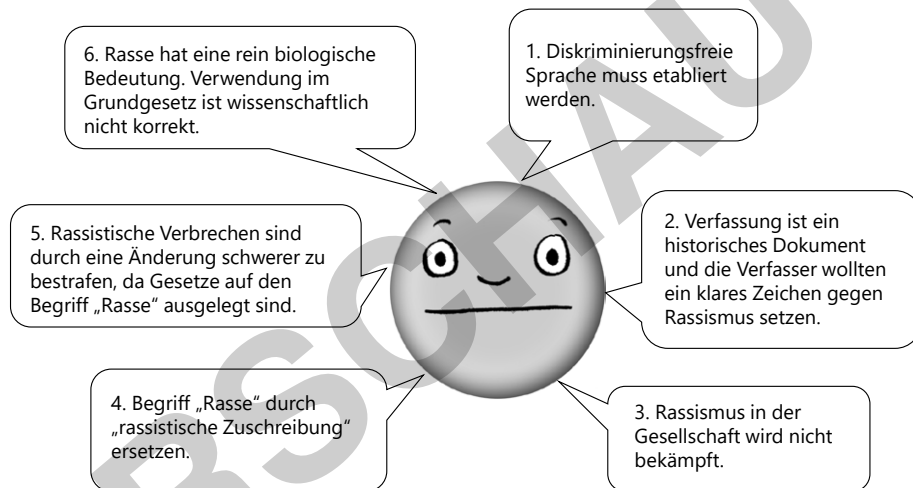
Autorentext nach: <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-06/rassismus-usa-schwarze-menschen>; <https://de.statista.com/infografik/5487/toedliche-polizeigewalt-in-den-usa/> (abgerufen am 24.9.2020)

M 6

Der Begriff „Rasse“ und das Grundgesetz

Ist der Begriff „Rasse“ im Grundgesetz Artikel 3 der Bundesrepublik Deutschland veraltet? Soll er gestrichen und ersetzt werden? Die Rassismusdebatte in Deutschland ist durch die Ereignisse in den USA neu entfacht. Die Grünen, SPD, Die Linke und die FDP befürworten eine Änderung des Grundgesetzes und die Streichung des Begriffs „Rasse“. Die CDU/CSU sieht in der Diskussion eine Scheindebatte und ist der Meinung, dass der Rassismus in Deutschland dadurch nicht verbessert wird. Die AfD möchte eine Diskussion über die Streichung des Begriffs „Rasse“ nicht führen, da die Partei findet, dass eine Auseinandersetzung unnötig ist. Die Bundeskanzlerin Angela Merkel ist offen für eine Debatte, die auch in der Gesellschaft geführt werden muss und zu einem Fortschritt und einer Bewusstmachung von Missständen führen kann.

1. Im Folgenden siehst du einige Stimmen zu der geführten Diskussion. Ordne die Argumente in die Tabelle ein.



| Argumente gegen die Änderung im Grundgesetz | Argumente für die Änderung im Grundgesetz |
|--|--|
| | |

2. Finde eigene Argumente und überlege dir Beispiele zu deinen Argumenten. Notiere auf einem zusätzlichen Blatt.
3. Schreibe eine Argumentation mit der Fragestellung: Soll der Begriff „Rasse“ aus dem Grundgesetz Artikel 3 gestrichen und ersetzt werden?